

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 7. november 1970

blatt 3403

gesperrt bis sonntag, 8. november, 19.30 uhr

wien - eine stadt im gruenen

3 wien, 6.11. (rk) im rahmen der sendereihe "wiener probleme" sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 8. november, um 19.30 uhr, im programm oesterreich-regional, ueber die gruenflaechenpolitik der stadt wien.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

"am kommenden donnerstag, dem 12. november, wird der herr bundespraesident auf dem kuenftigen gelaende der internationalen gartenschau 1974 den ersten baum pflanzen. damit wird das startsignal zum beginn eines bauvorhabens gegeben, das zu den schoensten und dankbarsten aufgaben der stadtverwaltung in den naechsten drei jahren zaehlt. am selben tag werden rund 500 schulkinder von favoriten, ebenfalls auf dem areal der neuen gartenschau, etwa 1000 kleine baeume und straeucher aussetzen. gleichzeitig werden in allen uebrigen bezirken wiens schuelen in den bereits bestehenden parkanlagen im

./.

rahmen von lehrausgaengen junge baeume anpflanzen. auf diese weise soll ganz wien anteil nehmen an dem festlichen ereignis des auf-taktes zur errichtung der wig 1974.

#### 86 hektar parklandschaft

die kuenftige gartenschau wird in eine 86 hektar grosse park-landschaft im suedosten unserer stadt, am abhang des laaer bergs, eingebettet sein und die wiener parks und gruenflaechen um einen neuen, grosszuegig angelegten erholungsraum bereichern. in verbin-dung mit dem am laaer berg entstehenden kultur- und heilzentrum wird das gelaende der internationalen gartenschau 1974 auch in spaeteren jahren einen neuen anziehungspunkt nicht nur fuer die wiener, sondern auch fuer die auswaertigen besucher unserer stadt bilden. die kunst der gartengestalter und architekten wird auf diesem areal vielgestaltige gaerten, waldgruppen, rastplaetze, wiesen und wasserflaechen erstehen lassen. auch die anlage von spielplaetzen und restaurants ist vorgesehen. in der wig 1974 sollen jedenfalls die besten ideen einer internationalen architekten-elite verwirklicht werden.

das grossprojekt der internationalen gartenschau 74 fuegt sich harmonisch in alle vorhaben ein, die von der stadt wien im sinne ihrer gruenflaechenpolitik laufend realisiert werden. wir wissen, dass unsere stadt gluecklicherweise noch ueber soviel parkanlagen und gruenflaechen verfuegt und soviel wald in ihrer unmittelbaren umgebung besitzt, dass die kassandrarufe der ver-antwortlichen anderer grossstaedte fuer uns noch keine geltung haben.

#### 10.220 baeume in einem jahr

das bedeutet jedoch nicht, dass wir uns mit dem vorhandenen zufrieden geben sollten. im gegenteil: wir muessen alles tun, um unsere bevoelkerung auch in zukunft vor unguenstigen, die atmo-sphaere der stadt vergiftenden umwelteinfluessen zu sichern und ihr die gesunde luft zum atmen zu erhalten. erst kuerzlich wurde in einer fernsehsendung darauf hingewiesen, dass es vor allem die

./.

baeume mit ihren blaettern sind, die gase und abgase, auch das gefaehrliche kohlendioxyd aufsaugen, assimilieren und wieder sauerstoff abgeben. das wiener stadtgartenamt ist sich darueber voellig im klaren und stellt seine arbeit auf diese erkenntnis ein. im jahre 1970 zum beispiel werden in oeffentlichen gartenanlagen, bei wohnhausanlagen, kindergaerten und schulen rund 10.220 baeume und 176.200 straeucher ausgesetzt. ein grosser teil davon ist fuer das gelaende der internationalen gartenschau bestimmt.

die bemuehungen der stadtgartenverwaltung werden von der oeffentlichkeit, so scheint mir, nicht immer genuegend und gerecht gewuerdigt. einzelne baeume, die dem verkehr geopfert werden muessen, stehen oftmals im mittelpunkt leidenschaftlicher debatten, und man vergisst darueber ganz, dass die wiener stadtverwaltung fuer jeden baum, der im zuge der stadtplanung gefaellt werden muss, eine vielzahl von baeumen aussetzt, die das antlitz wiens in den kommenden jahren und jahrzehnten bestimmen werden.

nicht nur fuer die schoenheit

diese baeume werden aber nicht nur zur schoenheit des stadtbildes beitragen, sondern auch die gesundheit der bevoelkerung fuer alle zukunft foerdern helfen. ich moechte in diesem zusammenhang noch erwaehnen, dass die staedtischen forstaemter im wiener wald, auf dem laaer berg und in der lobau 59.000 baeume neu gepflanzt haben. hinzukommen 632.000 baeume ausserhalb unserer stadt, vor allem in den quellenschutzgebieten, die dort die aufgabe haben, unsere wasserzufuehren zu sichern und die quellgebiete rein zu erhalten.

die aufforstung des laaer berges zaehlt zu den bedeutendsten forstlichen aktionen im raum von wien. sie hat das landschaftsbild am urspruenglich vegetationsarmen suedlichen stadtrand guenstig beeinflusst, fuer eine rasche verbesserung der klima- und bodenverhaeltnisse gesorgt und den waldbestand wiens um insgesamt 40 hektar vergroessert.

die bedeutung des waldes fuer den fortbestand der menschheit kann nicht hoch genug eingeschaezt werden. beispielsweise haben

./.

die wissenschaftler berechnet, dass ein liter grossstadtluft bis zu 85.000 staubpartikeln enthaelt, waehrend in einem liter waldluft lediglich 50 bis hoechstens 500 staubteilchen enthalten sind. ein hektar fichtenbestand vermag 32 tonnen, ein hektar buchenwald sogar 68 tonnen staub aus der luft zu filtern.

#### bedeutung der 'gruenen lungen'

die bedeutung der 'gruenen lungen' fuer den grossstaedter kann nicht eindringlicher demonstriert werden.

bedauerlicherweise gibt es heute auf der erde bereits mehr kuenstliche wuesten, steppen, oedlaender und verkarstete gebirge als wald. kostspielige, aber erfolglose und zumeist erst in weiter ferne wirksame sanierungsprogramme, wie manche laender sie entwickeln, helfen da nicht viel. das verderben schreitet unaufhaltsam fort. die verschandelung so mancher kulturlandschaft hat unvorstellbare ausmasse erreicht. die zerstoerung historischer stadtkerne, die parzellierung von waeldern, die zersiedlung klassisch schoener landstriche durch das vordringen einer nur auf geschaeft bedachten architektur und das gewirr von tankstellen, gasometern, pipelines und telefonleitungen fuegen sich in manchen laendern europas zu einem gesamtbild, das ein experte zutreffend als 'panorama der modernen barbarei' bezeichnet hat.

liebe wienerinnen und wiener. angesichts dieser alarmierenden tatsachen werden sie es verstehen, dass die wiener stadtverwaltung alles, was in ihrer macht liegt, unternimmt, um die wiener vor einem aehnlichen schicksal zu bewahren. unsere immer noch sprichwoertlich gesunde luft verdanken wir in erster linie dem grossen waldguertel im westen unserer stadt. die vorherrschenden westwinde versorgen uns in reichem ausmass mit ozonhaltiger luft. doch auch wir muessen, wie schon gesagt, kuenftigen gefahren vorbeugen. lassen sie mich daher in diesem zusammenhang noch einige projekte erwaehnen, die dem gesundheitsschutz der wiener bevoelkerung zugute kommen und sie vor den gefahren der umwelt bewahren sollen.

#### bisamberg und donauinsel

gegenwaertig laufen untersuchungen zum schutz und zur erschliessung der landschaft des bisamberges, an dem die stadt wien

gemeinsam mit dem land niederoesterreich teilhat. auch die zwanzig kilometer lange donauinsel, die im zuge des absoluten hochwasserschutzes errichtet wird, und sanierungsplaene fuer die donau-auenlandschaft im bereich der schwanzlackenau werden eines tages der erholung und entspannung der wiener bevoelkerung zugutekommen.

ein blick auf die statistik belehrt uns, dass wien immer noch ueber 23.000 hektar gruenland verfuegt - das ist mehr als die haelfte der stadtflaeche! wiesen, gaerten, aecker und waelder bilden also zu mehr als 50 prozent die grosstadt wien! das ist immer noch eine erfreuliche bilanz, um die uns manche andere grosstadt beneiden kann. dennoch wird die stadtverwaltung alles unternehmen, um dieses verhaeltnis von gruen und verbauten flaechen noch guentiger zu gestalten.

der erste baum fuer die wiener internationale gartenschau 1974, den unser herr bundespraesident pflanzen wird, soll ein symbol und ein versprechen sein, dass die wiener stadtverwaltung der gesundheitspolitik und dem umweltschutz im grossen und kleinen stets den vorrang in der stadtplanung einraeumen wird.'

+++

#### silberne verdienstzeichen des landes wien

4 wien, 7.11. (rk) im roten salon des wiener rathauses wird kommenden diensttag, den 10. november, landeshauptmann bruno m a r e k verdienten persoenlichkeiten das ihnen vom land wien verliehene silberne verdienstzeichen ueberreichen. die ausgezeichneten sind:

kanzleikommissaer maria a i g n e r , kanzleikommissaer marie g m e i n b e c k , polizeirevierinspektor walter r e d e l s t e i n e r , kanzleioberkommissaer friedrich w e s t e n t h a l e r .

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser ueberreichung bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit: diensttag, 10. november, 15 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

+++

das sollten sie wissen:

nach "gruen" noch sicherheitsspielraum  
ratschlaege der abteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten

5 wien, 7.11. (rk) vielen, insbesondere aelteren fussgaengern, ist nicht bewusst, dass die fussgaengerphase bei einer automatischen verkehrsampele nicht nur aus der gruenphase - der sogenannten startzeit - besteht, sondern dass danach noch ein sicherheitsspielraum als raumzeit eingebaut ist. die fussgaengerampeln strahlen zwar schon rotes licht aus, doch kann die fahrbahn noch gefahrlos ueberquert werden, da der querverkehr erst entsprechend spaeter gruenes licht bekommt. selbstverstaendlich sollte die fahrbahn nicht erst bei rot betreten, sondern dann bereits verlassen werden.

die magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten weist darauf hin, dass die zeitdauer der fussgaengerphase, je nach schaltung der automatik durch die polizei, im durchschnitt zwischen 21 und 37 sekunden betraegt. bei der festlegung der fussgaengerphasen und insbesondere der raumzeiten wird eine angemessene gehgeschwindigkeit von hoechstens 1,4 meter/sekunde oder 5 km/stunde vorausgesetzt. fussgaenger, die nicht so schnell gehen koennen, muessen moeglichst bei beginn der startzeit, also der gruenphase, mit der ueberquerung einer fahrbahn beginnen.

+++

#### josef federn zum gedenken

1 wien, 7.11. (rk) auf den 9. november faellt der 50. todestag des internisten dr. josef federn.

er wurde am 20. november 1831 in prag geboren, bildete sich als autodidakt aus und absolvierte das medizinstudium an der wiener universitaet. in der folge arbeitete er laengere zeit im spitalsdienst des allgemeinen krankenhauses und anschliessend als praktischer arzt. josef federn hat sich als internist und als wissenschaftlicher autor grosses ansehen erworben. fuer die geschichte der medizin ist er deshalb von bedeutung, weil er als einer der ersten aerzte den wert der blutdruckmessung fuer innere krankheiten erkannt hat.

+++

## belastungsprobe der praterbruecke

6 wien, 7.11. (rk) rund hundert vollbeladene lastautos, zum grossteil muellwagen, werden am samstag kommender woche (14. november) eingesetzt, um die vierte donaubruecke der belastungsprobe zu unterziehen. von 7 uhr frueh an werden die komplizierten messungen fuer insgesamt fuef belastungsfaelle vorgenommen. wenn das wetter guenstig ist, werden die belastungsproben voraussichtlich gegen 11 uhr abgeschlossen sein. nebel wuerde jedoch die messearbeiten erheblich verzoegern.

die maximale belastung wird 1.400 tonnen ausmachen und damit etwa zehn mal so gross sein wie sie selbst zur verkehrsspitze und bei stockungen in der wirklichkeit sein wird. bei diesem maximalen belastungsfall wird sich die eine haelfte der staehlernen strombruecke - die flutbruecke ueber das inundationsgebiet ist bekanntlich eine betonkonstruktion - um rund einen halben meter durchbiegen. der errechnete wert betraegt jedenfalls 524 millimeter. die fahrzeuge des staedtischen fuhrparks, die fuer die belastungsprobe ausschliesslich zum einsatz gelangen, werden grundsaeztlich vom rechten donauufer auf die bruecke auffahren.

geehrte redaktion

sie sind selbstverstaendlich herzlich eingeladen, bericht-erstaeter und fotoreporter zu dieser belastungsprobe zu entsenden. dazu einen tip: die maximalbelastungen, die zweimal vorgenommen werden, duerften voraussichtlich zwischen 8.30 und 9.30 uhr erfolgen. zu dieser zeit wird auch stadtrat heller anwesend sein. sollte jedoch das wetter unguenstig sein - regen stoert erheblich weniger als nebel - werden sich diese zeiten aendern. sie koennen selbstverstaendlich fuer ihre arbeit die praterbruecke betreten. allerdings mit einer einschraenkung: jene brueckenfelder, die gerade belastet werden, muessen unter allen umstaenden von allen personen freigehalten werden.

+++

## elektrizitaet und oel

2 wien, 7.11. (rk) die ''e-korrespondenz'', das informations- und diskussionsorgan der elektrizitaetswirtschaft der bundes-laender, veroeffentlichte folgenden bemerkenswerten beitrag:

die adria-wien-pipeline ist in betrieb. gegenwaertig sorgen vier pumpstationen dafuer, dass rohoel von wuermlach 418 km weit bis schwechat fliesst. die pumpen werden mit strom aus den netzen der landesgesellschaften gespeist. fuer den anfangsdurchsatz von 5,5 millionen tonnen (mio t) rohoel war der bau von insgesamt 45 km 110kv-leitungen und 3,5 km 20kv-leitungen erforderlich. der energiebedarf fuer den transport der 5,5 mio t rohoel wird 80 mio kwh pro jahr betragen. ist das viel? diese frage verfuehrt zum medi-dieren:

ein kilogramm (kg) rohoel hat einen heizwert von rund 10.000 waermeeinheiten (kcal), eine kilowattstunde (kwh) ergibt 860 kcal. der heizwert von 5,5 mio t rohoel betraegt somit zirka 55.000 milliarden (mrd) kcal, das entspraech dem heizwert von etwa 64 mrd kwh. erinnern wir uns: das bisher mit rund 17 mrd kwh zu etwa 40 prozent genutzte wasserkraftpotential oesterreichs wird auf 43 mrd kwh pro jahr geschaezt. also liefert unsere wasserkraft gegenwaertig nicht viel mehr als ein viertel jener energiemenge, welche in der ersten ausbaustufe durch die awp stroemen kann.

weiter: aus 1 kg heizoel (schwer) lassen sich etwa 4,5 kwh erzeugen, somit entspraechen 5,5 mio t rohoel einem erzeugungswert von rund 24,7 mrd kwh. zum vergleich: die erzeugung saemtlicher oesterreichischer e-werke belief sich im jahre 1969 auf 22,6 mrd kwh, und der stromverbrauch der oesterreichischen e-werks-kunden belief sich im gleichen jahr (einschliesslich aller verluste, eigenverbrauch etc.) auf nur 18,7 mrd kwh. in ihrem ersten ausbau befoerdert die awp also eine energiemenge, die ausreichen wuerde, daraus den gesamten in oesterreich gegenwaertig jaehrlich verbrauchten strom zu erzeugen.

aus diesen paar angaben einer ''milchmaedchenrechnung'' laesst sich erst die ungeheure bedeutung dieser ''energieader'', genannt awp, ermessen. die fuer ihren betrieb erforderliche menge von vorerst 80 mio kwh pro jahr erscheint laecherlich gering.

+++

## missverstaendnisse um das sportzentrum west

7 wien, 7.11. (rk) missverstaendnisse um das sportzentrum west: in den letzten tagen erweckten pressemeldungen den ein- druck, als sei der baubeginn des vom gemeinderat beschlossenen sportzentrums west von seiten der stadt wien verschoben worden. tatsaechlich ist die bisherige verzoegerung nur deshalb einge- treten, weil geruechte ueber die kuenftigen absichten des fc rapid andere perspektiven ergeben haben. das sportzentrum soll nach den bisherigen plaenen bekanntlich einrichtungen fuer leicht- athletik und tennis, weiters trainingsfelder und eine sporthalle sowie ein fussballstadion fuer 20.000 zuschauer beherbergen.

urspruenglich schien festzustehen, dass im zuge von projekten des bundesstrassenbaues der rapid-platz unbenuetzbar werden wuerde. die trassenfuehung ueberquert teile des derzeitigen spielfeldes. das gab den ausschlag fuer die absicht, dem sportzentrum west ein fussballstadion als ''neue heimat'' des vielfachen oester- reichischen meisters anzugliedern. dabei war nach den intentionen der stadtverwaltung dieses stadion keineswegs der alleinige schwerpunkt des projekts: dieser lag und liegt vielmehr in dem bestreben, der bevoelkerung und den sportvereinen des gebietes die moeglichkeit zur vielfaeltigen sportausuebung zu geben - also das zu schaffen, was der name sportzentrum sagt.

+++